

CATMOBIL – SHARED MOBILITY DURCH EVIDENZBASIERTE STEUERUNG KATALYSIEREN

Team: TU Wien, FOB move: Berger, Chamraci & Kammerhofer

Zielgruppe:

Politik & Gesetzgebung,
Fachplanungen & Verwaltung,
Mobilitätsdienstleistende

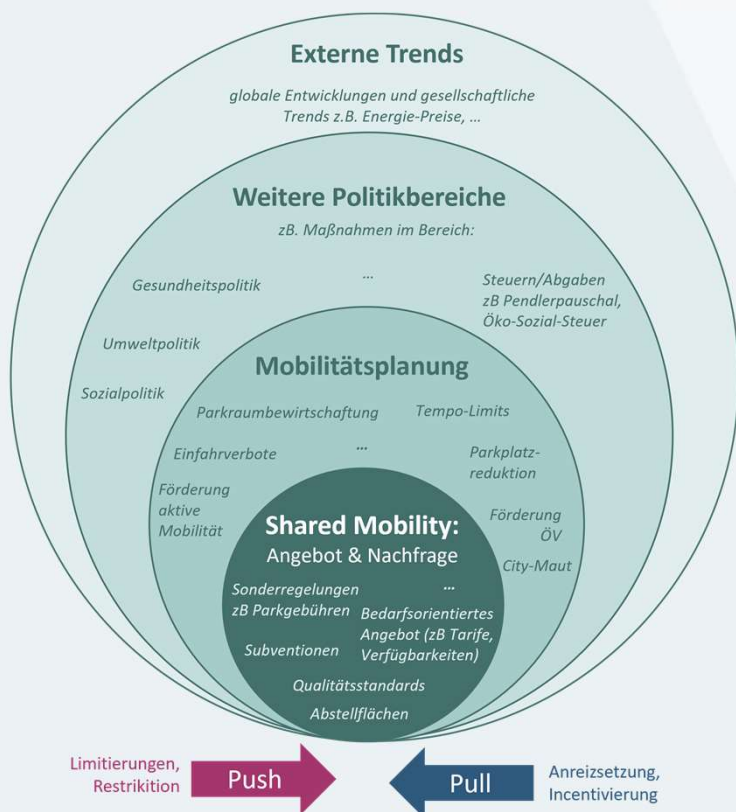
Shared Mobility strategisch steuern

- **um ungenutzte Potentiale auszuschöpfen**
- **erfordert das Aufzeigen und Verstehen von Evidenzen.**

Differenziert nach Shared Mobility Variante fehlen bisher (übertragbare) Evidenzen. Fehlende Daten und standardisierte Bewertungsverfahren erschweren die Wirkungsanalyse.

Erwartete Ergebnisse:

- **Ziel- und Indikatorensystem** für die Bewertung von Wirkungen von Shared Mobility
- **Untersuchungsdesigns**, standardisierte Fragebögen und Methodenset für Erhebung und Analyse von Wirkungen
- Konzeption spezifischer, **integrierter Modell-Ansätzen** zur Abbildung der Shared-Mobility-Nutzung
- Empfehlungen zu **Interventionen (Push & Pull)** zur Forcierung von Shared Mobility anhand eines tiefgehenden Verständnisses der komplexen Akteurskonstellation



Eigene Darstellung nach Kagerbauer et al. (2022), de Vries (2023) & Czech (2023)

